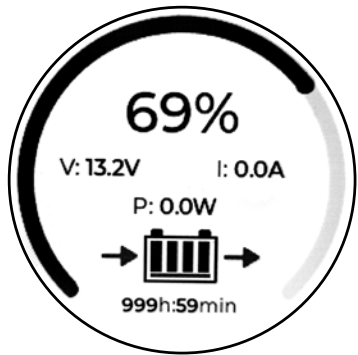




Version: 1.0

EINLEITUNG

Zur Verwendung des TEX460x Batterie-monitors muss die **Spannungsversorgung** dafür an der Batterie eingeschaltet werden (siehe Handbuch TEX450x).

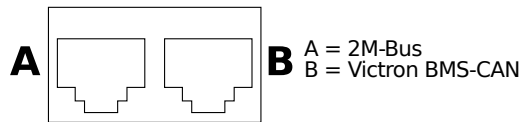


INSTALLATION

Es ist darauf zu achten, dass das Display mit dem 2M-Bus Anschluss verbunden wird.

Der Anschluss BMS-CAN ist nicht geeignet und darf **dafür nicht verwendet werden**.

—120Ω Abschlusswiderstand
 —Master(on)/Slave(off)



In einem System **MUSS** es einen Monitor geben der als **Master konfiguriert** ist. In einem System mit mehr als einem Monitor darf es **nur einen Master** geben, alle anderen müssen auf Slave stehen.

Der Abschlusswiderstand wird nur auf dem Master aktiviert. Erst bei sehr großen Systemen mit vielen, weitverzweigten Monitoren kann ein weiterer Abschlusswiderstand an einem der Slaves nötig sein.

KONFIGURATION

Allgemeines

Falls mehr als eine Batterie und ein TEX460x Batterie-monitor im System vorhanden sind, muss mindestens einer Batterie eine neue ID zugewiesen werden. Alle Batterien haben ab Werk die ID „1“. Da jede ID nur einmal im System verwendet werden darf, müssen weitere Batterien eine jeweils andere ID erhalten. Batterie Nr. 1 kann unverändert bleiben, die Zuordnung der IDs für die anderen Batterien ist beliebig. Zum Ändern der Batterie-ID wird der Monitor nacheinander mit jeder Batterie verbunden. **Erst nach der Zuweisung** der IDs werden die Batterien miteinander verbunden.

Um die ID zu ändern, schalte die Spannungsversorgung für den 2M-Bus an der jeweiligen Batterie ein und nach der Anpassung wieder aus. Es darf jeweils nur eine Batterie die Spannungsversorgung für den 2M-Bus aktiv haben, welche, spielt keine Rolle. Die Stromversorgung für den Monitor schaltet sich mit dem Batteriehaupschalter ein und aus.

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung und dem Verbinden der Batterie mit dem Monitor über den 2M-Bus, aktiviert sich der Monitor. Er wird durch Wischen und Tippen bedient. Um in das ID-Menü zu gelangen, halte den Finger auf dem Monitor 5 Sekunden gedrückt (für eindeutige Kontrolle, wird ein Sekunden-zähler angezeigt). Hier kannst du nun die ID mit den Tasten + und - anpassen. Sind alle Batterien mit einer eigenen ID adressiert und die Spannungsversorgung bei allen außer einer Batterie deaktiviert, können alle Batterien und das Display über den 2M-Bus verbunden werden.

Batteriebank / Batterieverschaltung konfigurieren

Wenn mehrere Batterien im System arbeiten, muss die Anzahl der Batterien noch im Adressierungsmenü eingestellt werden.



Bei einem **12V-System** bleibt „Setseries“ immer auf 1. Die Anzahl der Batterien wird hier im Feld „Setparallel“ eingetragen.

In einem **24V-System** wird „Setseries“ immer auf 2 gesetzt. „Setparallel“ bleibt bei zwei Batterien im 24V-System auf 1.

Bei vier Batterien im 24V-System: „Setseries“ = 2, „Setparallel“ = 2.

Bei sechs Batterien im 24V-System: „Setseries“ = 2, „Setparallel“ = 3.

In **36V-Systemen** steht „Setseries“ auf 3, in **48V-Systemen** auf 4.

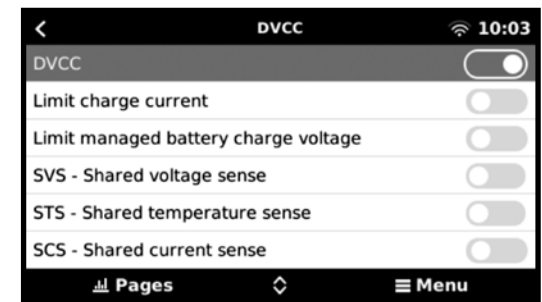
Um einen ausgewählten Wert zu speichern, drücke ca. 1s außerhalb der Eingabefelder oder Buttons. Der Monitor quittiert das mit „Ok“.

Nach Beendigung der Konfiguration kann das Menü durch Wischen von ganz links nach ganz rechts verlassen werden.

TEX450x & TEX460x mit Victron Cerbo GX, Ekran GX, Color Control GX, Multiplus-II GX

Wenn ein GX-Gerät im System vorhanden ist, wird es über den BMS-CAN-Anschluss am TEX460x mit dem BMS-CAN-Anschluss des GX-Geräts verbunden. Im Menü des GX-Geräts müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Menü ▶ Einstellungen ▶ DVCC aktivieren (keine weiteren Optionen aktivieren).



Das Batteriesystem übernimmt hiermit die Steuerung der Victron-Ladetechnik. Die Einstellung auf LiFePo4 (14,2V/13,5V) erfolgt jedoch nicht automatisch und muss bei der Einrichtung der Ladetechnik vorgenommen werden. Hat das GX-Gerät keinen BMS-CAN-Anschluss, wie z.B. beim Multiplus-II GX, muss der VE.CAN-Anschluss auf 500kBit umgestellt werden (siehe Victron GX Handbuch).

TEX4602 / TEX4603 BATTERY MONITOR



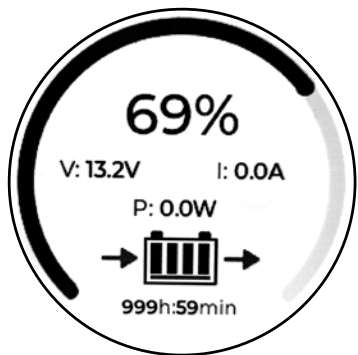
more Info:
tiger.jetzt/minimon/

tigerexped

Version: 1.0

INTRODUCTION

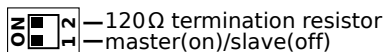
To use the TEX460x battery monitor, the **power supply** for it must be switched on at the battery (see TEX450x manual).



INSTALLATION

Make sure the display is connected to the 2M-Bus interface.

The BMS-CAN connection is not suitable for this purpose and **must not be used**.



There **MUST** be one monitor in a system that is **configured as the master**. In a system with more than one monitor, there **can only be one master**, all others must be set to slave.

The termination resistor is only activated on the master. An additional termination resistor may only be necessary on one of the slaves in very large systems with many widely branched monitors.

CONFIGURATION

General

If there is more than one battery and one TEX460x battery monitor in the system, at least one battery must be assigned a new ID. All batteries are preset with ID „1“. Since each ID can only be used once in a system, additional batteries must be assigned unique IDs. Battery No. 1 can remain unchanged, the assignment of IDs to the other batteries is arbitrary. To change the battery ID, connect the monitor to each battery one at a time. The batteries must only be connected **after all IDs have been assigned**.

To change the ID, switch on the power supply for the 2M-Bus at the respective battery, and turn it off after adjustment. Only one battery at a time may have the 2M-Bus power supply active; which one does not matter. The power supply for the monitor is controlled by the main battery switch.

After turning on the power supply and connecting the battery to the monitor via 2M-Bus, the monitor will activate. It is operated by swiping and tapping. To access the ID menu, press and hold your finger on the monitor for 5 seconds (a second counter is displayed for confirmation). You can now adjust the ID using the + and - buttons. Once all batteries have been assigned their own ID and the power supply is deactivated for all but one battery, all batteries and the display can be connected via the 2M-Bus.

Configuring the Battery Bank / Battery Setup

When multiple batteries are part of the system, the number of batteries must be configured in the addressing menu.



For a **12V system**, „Setseries“ may always remain set to 1. The number of batteries is entered in the „Setparallel“ field.

In a **24V system**, „Setseries“ may always be set to 2. „Setparallel“ remains 1 with two batteries in a 24V system.

For four batteries in a 24V system: „Setseries“ = 2, „Setparallel“ = 2.

For six batteries in a 24V system: „Setseries“ = 2, „Setparallel“ = 3.

In **36V systems**, „Setseries“ is set to 3, and in **48V systems**, it is set to 4.

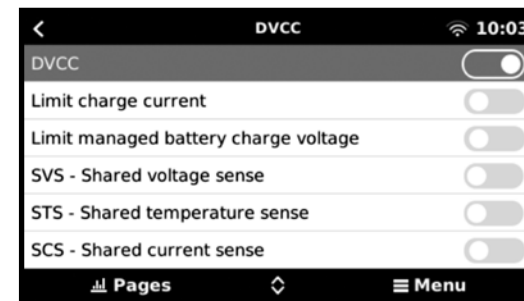
To save a selected value, press outside the input fields or buttons for about 1 second. The monitor will confirm with „Ok.“

After completing the configuration, you can exit the menu by swiping from the far left to the far right.

TEX450x & TEX460x with Victron Cerbo GX, Ekran GX, Color Control GX, Multiplus-II GX

If a GX device is part of the system, it is connected via the BMS-CAN port on TEX460x to the BMS-CAN port on the GX device. In the GX device menu, the following settings must be made:

Menu ▶ Settings ▶ Enable DVCC (do not activate any further options).



The battery system will then take control of the Victron charging technology. However, the setting to LiFePo4 (14.2V/13.5V) is not done automatically and must be set up when configuring the charging system.

If the GX device does not have a BMS-CAN port, such as with the Multiplus-II GX, the VE.CAN port must be switched to 500kBit (see Victron GX manual).